



Landeshauptstadt München, Direktorium  
Friedenstraße 40, 81660 München

**Vorsitzender**  
**Otto Steinberger**

**Privat:**  
Turnerstraße 25  
81827 München  
Telefon: (089) 4 39 12 73  
Telefax: (089) 43 98 78 82  
E-Mail:  
otto.steinberger@t-online.de

**Geschäftsstelle Ost:**  
Friedenstraße 40  
81660 München  
Telefon (089) 233 – 6 14 90  
Telefax (089) 233 – 989 61490  
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 15.07.2019

**Niederschrift**  
**zur öffentlichen Sitzung**  
**des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirkes - Trudering-Riem-**  
**am Donnerstag, den 27.06.2019, Beginn 19:31 Uhr im**  
**Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstraße 32, 81825 München**

**1 Allgemeines**

**1.1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit**

Entschuldigungen:

- Herr Mathias
- Herr Sikder
- Frau Beer

Verspätungen:

- Frau Bachhuber

25 BA-Mitglieder sind anwesend; die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

**1.2 Genehmigung der Niederschrift der letzten BA- Sitzung**

Den Niederschriften der letzten BA-Sitzung wird

**einstimmig zugestimmt.**

**1.3 Ergänzungen zur Tagesordnung**

- 4.3 Verkehrsmodellierung und Verkehrskonzept für den Münchner Osten 2.0  
Antrag an den BA 15 zu TOP 5.8

- 4.4 Woanders geht es doch auch: Bayern-WLAN-Hotspot am Truderinger Bahnhof ermöglichen  
Antrag an den BA 15 zu TOP 5.5
- 4.5 Ertüchtigung des ÖV-Bahnhofs Trudering: Ko-Finanzierbarkeit durch „Aktive Zentren Trudering“ prüfen  
Antrag an den BA 15 zu TOP 5.11
- 7.3.3 Verkehrskonzept Münchner Norden Öffentlicher Personennahverkehr / Schienenpersonennahverkehr / DB-Nordring  
(vormals 7.2.3) Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 14363 Beschlussvorlage des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom \_\_\_\_\_  
Anhörung der Bezirksausschüsse gemäß § 13 Abs. 3 der Bezirksausschuss-Satzung  
Frist: 05.07.2019
- 7.4.5 Wachtelweg 38, Fl.Nr.: 438/0 - Neubau eines Mehrfamilien- und eines Doppelhauses mit Tiefgarage - VORBESCHEID
- 7.4.6 Truderinger Str. 267 - 269, Fl.Nr.: 271/2 - Neubau Aula und FU-Räume (Pestalozzi-Realschule)
- 8.2.23 Hinterrißstraße 4  
8.2.24 Riemer Straße 354

Für eine Zusammenbehandlung werden folgende TOP vorgeschlagen:

- 3.2.3 mit 3.2.4
- 4.2 mit 7.3.3
- 4.3 mit 5.8
- 4.4 mit 5.5
- 4.5 mit 5.11
- 5.1 mit 5.2 und 5.20
- 5.17 mit 5.19
- 7.1.3 mit 7.2.4

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zur geänderten Tagesordnung und zur vorgenannten Zusammenbehandlung.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

## **2 Entscheidungsangelegenheiten**

### **2.1 Budgetangelegenheiten**

2.1.1 Stadtbezirksbudget  
Chorgemeinschaft St. Peter und Paul Trudering  
Truderinger Sommerfest am 12.07.2019  
1.215,00 € / AZ: 0262.0-15-0302  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15059

Frau Baiter berichtet:  
„Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

2.1.2 Stadtbezirksbudget  
Waldkindergarten Trudering e.V.  
Bauernhoftour vom 26.06. - 28.06.19  
941,55 € / AZ: 0262.0-15-0303  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15124

Frau Baiter berichtet:  
„Eigenanteil ist sehr gering. Der Eigenanteil soll pro Kind 50,00 € betragen.  
Zustimmung in Höhe von 755,40 € einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

2.1.3 (E) Stadtbezirksbudget;  
TSV Trudering e.V.  
Anschaffung einer Airtrackbahn  
3.626,34 € / AZ: 0262.0-15-0304  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15249

Frau Baiter berichtet:  
„Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.4 (E) Stadtbezirksbudget;  
TSV Maccabi München  
12. Kurt-Landauer Freundschaftsturnier am 14.07.19  
2.500,00 € / AZ: 0262.0-15-0305  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15272

Frau Baiter berichtet:  
„Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.5 (E) Stadtbezirksbudget;  
Förderverein der Grundschule am Lehrer-Götz-Weg e.V.  
AG "Wir bauen und programmieren mit LEGO Wedo 2.0"  
1.682,00 € / AZ: 0262.0-15-0306  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15370

Frau Baiter berichtet:  
„Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

## **2.2 Weitere Entscheidungsangelegenheiten**

- 2.2.1 (E) Aufstellen von Trinkwasserbrunnen im Riemer Park

Empfehlung Nr. 14-20 / E 01703  
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 15 Trudering-Riem am 05.10.2017  
Aufstellen von Trinkwasserbrunnen im Riemer Park  
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01703 der Bürgerversammlung des 15. Stadtbezir-  
kes Trudering vom 05.10.2017

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13664

Herr Steinberger berichtet.

Frau Dr. Miehle führt zur Historie der Vorlage aus. Sie sieht den jährlichen Unter-  
halt aus dem Stadtbezirksbudget nach wie vor kritisch.

Herr Danner sagt, dass er die Vorlage aktuell ablehnt: Es gibt bereits an anderen  
Stellen Trinkwasserbrunnen im Stadtbezirk. Er möchte den Brunnen im Riemer  
Park zugunsten eines Trinkwasserbrunnens auf dem Willy-Brandt-Platz oder im  
Truderinger Ortszentrum zurückstellen. Er betont, dass der Bezirksausschuss  
langfristig für den Unterhalt verantwortlich sei.

**Frau Bachhuber ist anwesend. Es sind 26 BA-Mitglieder anwesend.**

Herr Dr. Kronawitter führt aus, dass der Bezirksausschuss zu diesem Zeitpunkt keine endgültige Zusage geben kann und die Rechtsabteilung des Direktoriums klären soll, ob der Bezirksausschuss überhaupt dauerhafte Zahlungsverpflichtungen eingehen kann. Er wirbt grundsätzlich für den Standort im Riemer Park.

Frau Salzmann-Brünjes schließt sich in Bezug auf die rechtliche Prüfung den Ausführungen von Herrn Dr. Kronawitter an.

Herr Danner stimmt einer rechtlichen Prüfung ebenfalls zu.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Vorschlag von Herrn Danner, die Aufstellung des Trinkwasserbrunnens zugunsten alternativer Brunnen abzulehnen. Dies wird

**gegen 6 Stimmen abgelehnt.**

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zur Aufstellung des Trinkwasserbrunnens unter dem Vorbehalt der rechtlichen Prüfung durch das Direktorium, ob der Bezirksausschuss eine dauerhafte Kostenübernahme für den Unterhalt zusagen darf. Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

### **3 Bürgeranliegen**

#### **3.1 UA Allgemeines**

#### **3.2 UA Bau und Verkehr**

##### **3.2.1 Am Moosfeld - Beleuchtungssituation des U-Bahnhofs**

Herr Ziegler berichtet:

„Offizielle Stellungnahme der Polizei ist gewünscht, um Stärke und Umfang der Beleuchtung zu definieren. Eine zeitgemäße, energiesparende Ausführung soll angestrebt werden unter Berücksichtigung der Interessen der Anwohner.

Empfehlung an BA: Zustimmung, mit oben genannten Ergänzungen. Vorab Nachfrage bei Polizei. (einstimmig).“

Die Vertreterin der Polizei berichtet, dass es aus polizeilicher Sicht nicht notwendig ist eine weitere Beleuchtung anzubringen. Aus Gründen der Prävention wird sich die Polizei aber natürlich nicht gegen eine zusätzliche Beleuchtung aussprechen.

Die Antragstellerin berichtet zur Situation aus ihrer Sicht.

Frau Dr. Miehle führt zum Bürgeranliegen aus und fordert eine niederschwellige Beleuchtung.

Die Vertreterin der Polizei betont, dass die Polizei sich nicht gegen eine Beleuchtung ausspricht. Es gäbe aber keine belastbaren Zahlen für die Notwendigkeit einer zusätzlichen Beleuchtung, allerdings werde das subjektive Sicherheitsempfinden gestärkt.

Herr Ziegler sagt, dass der UA für eine Weiterleitung ist, wenn aus Sicht der Polizei nichts dagegen spricht.

Herr Welzel schlägt eine Prüfung vor, ob das Licht per Bewegungsmelder gesteuert werden kann.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA, ergänzt um die Prüfung inwiefern die Anwohnerinnen und Anwohner durch eine Beleuchtung belastet werden, vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

3.2.2 Damaschkestraße: Breite des Bürgersteigs zwischen Kreillerstraße und Brachsenstraße unter besonderer Berücksichtigung der Schulwegsicherheit

Herr Ziegler berichtet:

„Die Stadt soll die Eigentumsverhältnisse klären und die dabei geltenden Bedingungen und rechtlichen Grundlagen. Später evtl. ein Ortstermin.

Empfehlung an BA: Zustimmung (einstimmig).“

Herr Danner sagt, dass der Grünstreifen nicht angetastet werden müsse; er schlägt direkt die Durchführung eines Ortstermins vor.

Frau Salzmann-Brünjes wirbt für die Prüfung der rechtlichen Situation.

Frau Dr. Miehle möchte eine Stellungnahme vom Kreisverwaltungsreferat-Schulwegsicherheit einholen.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Ortstermin mit dem Baureferat und Kreisverwaltungsreferat Schulwegsicherheit vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

3.2.3 Maßnahmen zur BAUMA: neue Zufahrtsregelung prüfen  
Verweis in den UA aus der Aprilsitzung, Vertagung aus der Maisitzung

gemeinsame Behandlung mit TOP 3.2.4

3.2.4 Nach der BAUMA 2019 ist vor der BAUMA 2022 und anderer großen Messen  
Verweis in den UA aus der Aprilsitzung, Vertagung aus der Maisitzung

gemeinsame Behandlung mit TOP 3.2.3

Herr Ziegler berichtet:

„Es soll nicht speziell für die Bauma, sondern für alle Großmessen gelten, z.B. ISPO. Generell ist zu prüfen, wie die Bewohner der Messestadt vor dem Verkehrsaufkommen der Messen geschützt werden können. Der weitreichenste Vorschlag von unserer Seite, wären Schranken analog zur Wohnsiedlung um die Allianz Arena.

Empfehlung an BA: Zustimmung (einstimmig).“

Auf Rückfrage der Bezirksausschussgeschäftsstelle entgegnet Herr Ziegler, dass der Antrag unter TOP 3.2.3 ohne die Ziffer in Bezug auf die Brücke weitergeleitet werden soll.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

3.2.5 Heinrich-Böll-Straße / Selma-Lagerlöf-Straße: zukünftige Parkplatz- und Gehweg-situation in der Parallelstraße zur Willy-Brandt-Allee

Herr Ziegler berichtet:

„Die Anwohner sind davon ausgegangen, dass hier auch blaue Zone wird, wie in der übrigen Messestadt, daher ist die 2. Parkreihe nicht zu verstehen. Von der Stadt aus sollen aber Parkbuchten geschaffen werden, um die Straße in beiden Richtungen befahrbar zu machen.

Herr Rösch bemängelt den Ausdruck „halblegal“, sieht Probleme bei einer Verschmälerung des Fußwegs. Um die Anzahl der notwendigen Parkplätze gibt es verschiedene Ansichten. Der BA-Beschluss soll nicht neu aufgerollt werden, das Schreiben aber weitergeleitet werden.

Empfehlung an BA: Zustimmung, zum obigen Vorschlag. Weiterleitung an das Referat und bitte um Kontaktherstellung zwischen Antragssteller und Referat. (einstimmig).“

Eine Bürgerin berichtet zur Situation aus ihrer Sicht.

Herr Danner schildert die Situation aus seiner Sicht und wirbt für das Bürgeranliegen und die Beibehaltung der Gehwegbreite. Er verweist auf den gesetzten Bebauungsplan und bittet um Weiterleitung des Bürgeranliegens.

Herr Ziegler führt aus, dass die aktuelle Planung nicht dem Bürgeranliegen widerspricht und führt dazu aus. Gegebenenfalls könnten einzelne Parkplätze für die Mobilitätsangebote genutzt werden.

Frau Dr. Miehle verweist auf die Nachweispflicht der Stadt für die Parkplätze der dortigen Geschäfte und den geplanten Umbau des Elisabeth-Castonier-Platzes.

Die Bürgerin ergänzt ihre Sicht der Situation.

Herr Danner sagt, dass das Geschäftszentrum eine Tiefgarage hat und ca. 200 Meter entfernt ist. Das Bürgeranliegen habe hiermit nichts zu tun. Es gibt für den Umbau keine Notwendigkeit.

Herr Dr. Kronawitter weist darauf hin, dass sich der Bezirksausschuss und der UA in einer vorherigen Sitzung intensiv mit dem Thema befasst haben. Er versteht nicht, warum das Thema jetzt wieder aufgegriffen wird. Der Gehweg ist für den Stadtbezirk immer noch sehr breit und verweist auf das Bürgeranliegen unter TOP 3.2.2.

Er spricht Herrn Danner direkt an: Als Korreferent könne er das Baureferat direkt adressieren.

Er spricht sich dafür aus, das Schreiben kommentarlos an das Baureferat weiterzuleiten und nicht den Beschluss des Gremiums aus einer der letzten Sitzungen

zu negieren.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor, das Schreiben als Information und nicht als Antrag weiterzuleiten.

Dem wird

**gegen 5 Stimmen mehrheitlich zugestimmt.**

### 3.2.6 Illisstraße: zusätzliche Fahrradabstellplätze an der Bushaltestelle

Herr Ziegler berichtet:

„Bushaltestelle wird z.Zt. umgebaut, Weiterleitung, damit der Ausbau der Fahrradabstellplätze nicht vergessen wird.

Empfehlung an BA: Zustimmung (einstimmig).“

Herr Ziegler ergänzt, dass die Fahrradständer bei den aktuellen Baumaßnahmen nicht mehr umgesetzt werden können. Im Herbst sei dies allerdings möglich. Das Baureferat bitte formal um einen Antrag.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA mit der Ergänzung von Herrn Ziegler vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

## 3.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung

### 3.4 UA Planung

### 3.5 UA Schule, Soziales und Kultur

#### 3.5.1 Errichtung eines Outdoor-Floorball-Feldes in der Messestadt-Riem

Verweis in den UA aus der Maisitzung

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05749

Herr Eßmann berichtet:

„Der Unterausschuss befürwortet die Errichtung eines Outdoor-Floorball-Feldes unter der Maßgabe, dass ein anderer Standort gefunden wird.

Der aktuelle Standort soll gemäß dem Antrag aus dem Kinder-/Jugendforum und dem darauf folgendem BA Beschluss als Bolzplatz saniert werden.

- einstimmig -“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

3.5.2 Vorschlag zum Stadtbezirksbudget / BSL - Installation eines Beachvolleyballplatz im Riemer Park

Herr Eßmann berichtet:

„Der Unterausschuss befürwortet die Einrichtung eines weiteren Beachvolleyballplatz und schlägt als Standort vor, diesen angrenzend an den bereits vorhandenen Plätzen (östlich des Riemer See) zu errichten. Der Unterausschuss behält sich eine Finanzierung der Maßnahme vor.

- einstimmig -“

Herr Steinberger fragt, ob die Finanzierung aus dem Stadtbezirksbudget erfolgen soll – dies wird durch Herrn Eßmann bejaht.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

**3.6 UA Umwelt**

**3.7 ohne Vorberatung im UA**

**4 Anträge von BA- Mitgliedern**

4.1 Alternativen für Berufspendler schaffen: Mühldorfer Regionalzüge halten auch in Riem

Herr Dr. Kronawitter stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Frau Salzmann-Brünjes möchte prüfen lassen, ob der Betrieb auf die Pendlerzeiten ausgerichtet werden kann. Herr Dr. Kronawitter sagt zu, im Antrag den Zeitraum „Montag bis Freitag“ zu ergänzen.

Herr Steinberger fragt nach der Zustimmung zum geänderten Antrag.

Dem Antrag wird

**einstimmig zugestimmt.**

4.2 Beim zweigleisigen Ausbau der Truderinger Spange eine spätere S-Bahnnutzung berücksichtigen (Nordring XXL)

gemeinsame Behandlung mit TOP 7.3.3

4.3 Verkehrsmodellierung und Verkehrskonzept für den Münchner Osten 2.0  
Antrag an den BA 15 zu TOP 5.8

gemeinsame Behandlung mit TOP 5.8

Frau Dr. Miehle stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Danner möchte ergänzen, dass verschiedene Szenarien – zum Beispiel Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs auf 20% bis zum Jahr 2025 – aufgenommen werden. Frau Dr. Miehle sagt dies zu.

Herr Dr. Kronawitter führt noch einmal zum Antrag aus.

Herr Steinberger fragt nach der Zustimmung zum geänderten Antrag und der Kenntnisnahme des Antwortschreibens.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 4.4 Woanders geht es doch auch: Bayern-WLAN-Hotspot am Truderinger Bahnhof ermöglichen  
Antrag an den BA 15 zu TOP 5.5

gemeinsame Behandlung mit TOP 5.5

Herr Dr. Kronawitter stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Dr. Fuchs pflichtet Herrn Dr. Kronawitter bei: die technische und monetäre Umsetzung ist problemlos möglich.

Herr Steinberger fragt nach der Zustimmung zum Antrag und der Kenntnisnahme des Antwortschreibens.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 4.5 Ertüchtigung des ÖV-Bahnhofs Trudering: Ko-Finanzierbarkeit durch „Aktive Zentren Trudering“ prüfen  
Antrag an den BA 15 zu TOP 5.11

gemeinsame Behandlung mit TOP 5.11

Frau Dr. Miehle stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Danner möchte überlegen, ob nicht der komplette Busbahnhof neugestaltet werden muss; er möchte eine Stufe weiterdenken.

Herr Dr. Kronawitter sagt, dass dies vor einem dreiviertel Jahr vom Bezirksausschuss gefordert wurde, allerdings durch die Referate abschlägig beschieden wurde. Er führt dazu aus und wirbt für den vorliegenden Antrag.

Herr Steinberger fragt nach der Zustimmung zum Antrag mit der expliziten Forderung eines Ortstermins und der Kenntnisnahme des Antwortschreibens.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

## **5 Antwortschreiben der Landeshauptstadt München**

- 5.1 Verbindung zwischen Kerschensteinerstr. und Riemarcaden  
Wiedervorlage gemäß Beschluss aus der Novembersitzung 2018  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04268

gemeinsame Behandlung mit TOP 5.2 und 5.20

Frau Salzmann-Brünjes fordert, dass der Weg im Winter gesperrt wird. Durch die Aufkiesung sei kein Winterdienst möglich.

Herr Danner möchte mit Bezug auf den Bebauungsplan noch einmal nachfassen und fordert die Herstellung gemäß Bebauungsplan.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Vorschlag von Herrn Danner.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 5.2 Verbindung zwischen Kerschensteinerstraße und Riemarcaden asphaltieren  
Wiedervorlage gemäß Beschluss aus der Novembersitzung 2018  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03385

gemeinsame Behandlung mit TOP 5.1 und 5.20

- 5.3 Reitanlage Riem: Lärmbelästigung durch und Unrat nach Veranstaltungen  
Wiedervorlage gemäß Beschluss aus der Januarsitzung 2019  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05116

Frau Salzmann-Brünjes möchte den Antrag stellen, dass der Freistaat aufgefordert wird, bei Veranstaltungen auf Mehrweggeschirr setzen zu lassen.

Herr Danner verweist auf die Unterrichtungen zu Feuerwerken in der letzten Sitzung – bei zukünftigen Veranstaltungen soll nur zugestimmt werden, wenn es kein Feuerwerk gibt. Er weist auf den Lärmschutz hin.

Frau Dr. Miehle möchte eine Zeitbeschränkung für die Konzertdauer aufnehmen, da die Anwohnerinnen und Anwohner zehn Stunden und mehr dauerhaft der Musik und insbesondere den Bässen ausgesetzt sind.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zu den Vorschlägen von Frau Salzmann-Brünjes und Frau Dr. Miehle.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 5.4 Bei der Nachverdichtung Barrierefreiheit nicht vergessen!  
Wiedervorlage gemäß Beschluss aus der Märzszung 2019  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05282

Frau Dr. Miehle schlägt die Wiedervorlage für die Julisitzung vor.

Herr Dr. Kronawitter schlägt die Wiedervorlage für Oktober vor und erläutert dies.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Vorschlag von Herrn Dr. Kronawitter.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 5.5 Statt jahrelangem Warten: BayernWLAN für Trudering Bf. und Ortszentrum jetzt realisieren!  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05711

gemeinsame Behandlung mit TOP 4.4

- 5.6 Projekte Daglfinger und Truderinger Kurve (DTK) und Spange  
Dringlichkeitsantrag

—  
Eilt

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06063

- 5.7 Neue Regelung auf Parkplatz Hugo-Weiss-Straße 2-4 rechtens?  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06078

- 5.8 Verkehrsgutachten Münchner Nordosten  
gemeinsamer Antrag der Bezirksausschüsse Berg am Laim, Trudering und Bogen-  
hausen  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06127

gemeinsame Behandlung mit TOP 4.3

- 5.9 Überweg für die Fußgänger an der Bajuwarenstraße  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06074

- 5.10 Rechtzeitig planen für den zu erwartenden Raumbedarf der Grundschule am Leh-  
rer-Götz-Weg  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05110

- 5.11 Sozialbürgerhaus Trudering: Den Neubau für die Verkehrsinfrastruktur nützen  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05701

gemeinsame Behandlung mit TOP 4.5

- 5.12 Heltauer Straße: Schulwegsicherheit  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05887

Herr Danner bittet um Auskunft, was ein städtischer Privatweg ist.

Herr Schall führt aus, dass dies ein Weg der Stadt sei, der nicht gewidmet ist.

Herr Steinberger bittet um Kenntnisnahme des Antwortschreibens.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 5.13 20 Jahre Messestadt – ein Grund zum Feiern, und endlich den denkmalgeschützten Tribünen-Kopfbau mit tragfähigem Konzept einer öffentlichen Nutzung übergeben  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05283

Frau Salzmann-Brünjes möchte fordern, dass bei der 25-Jahr-Feier der Kopfbau komplett saniert ist.

Frau Dr. Miehle entgegnet, dass dies in der Stellungnahme zu TOP 7.3.2 gefordert wird.

Frau Salzmann-Brünjes wirbt die Kenntnisnahme.

Herr Steinberger schlägt die Kenntnisnahme des Antwortschreibens vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 5.14 WLAN Hotspots am Riemer See in Höhe des Beachvolleyballplatzes im 15. Stadtbezirk  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05822

- 5.15 Toiletten im öffentlichen Raum schaffen  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05897

- 5.16 Barrierefreier Ausbau S-Bahnhof Riem  
Antwortschreiben des Referenten für Arbeit und Wirtschaft auf das Schreiben des BA-Vorsitzenden

- 5.17 Anfrage Moosfeld  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05909

gemeinsame Behandlung mit TOP 5.19

Frau Salzmann-Brünjes möchte, dass dem Bezirksausschuss nach 100 Tagen Belegung ein Bericht vorgelegt wird.

Herr Steinberger sagt zu, dies mit einem persönlichen Schreiben als Bezirksausschussvorsitzender zu erledigen und schlägt das Antwortschreiben zu den zwei TOP zur Kenntnisnahme vor.

Dem genannten Vorgehen wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 5.18 14 Jahre nach der BUGA: wilde Wege endlich barrierefrei herstellen  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05899

Frau Dr. Miehle führt zum Antwortschreiben aus und schlägt die Wiedervorlage für die Oktobersitzung 2019 vor.

Herr Danner betont, dass die Teilnahme des Bezirksausschusses an den jährlichen Gesprächen mit dem Landschaftsplaner nicht thematisiert wird. Er möchte dies nachdrücklich beim Referat einfordern.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zur Wiedervorlage und zum Vorschlag von Herrn Danner.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 5.19 Am Moosfeld: geplantes Ankerzentrum  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06076

gemeinsame Behandlung mit TOP 5.17

- 5.20 Vorschlag zum Stadtbezirksbudget - Ertüchtigung des Schotterweges zwischen Lehrer-Wirth-Straße und Georg-Kerschensteiner-Straße  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05826

gemeinsame Behandlung mit TOP 5.1 und 5.2

Herr Steinberger schlägt die übrigen 5er TOP zur Kenntnisnahme vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

## **6 Bürger-/Einwohnerversammlung**

### **7 Anhörungsfälle der Verwaltung**

#### **7.1 UA Allgemeines**

- 7.1.1 Zuwendung aus dem Budget der Bezirksausschüsse  
Antrag Hopsasa gUG vom 04.02.2019: Frühkindliche Bewegungsförderung junger Migranten und sozial benachteiligter Kinder Februar 2019 - Februar 2020  
Verlängerung des Bewilligungszeitraumes bis zum 01.06.2020

Frau Baiter berichtet:  
„Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 7.1.2 Anhörung der Bezirksausschüsse zum Stadtratsantrag Nr. 14-20 / A 04801 "Neue Regelung für die Eröffnung der Münchner Christkindl- und Weihnachtsmärkte"  
Frist: 05.07.2019

Frau Baiter berichtet:  
„Wir wünschen keine Änderung der bisherigen Regelung.  
Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 7.1.3 Manchesterplatz: Sondernutzungserlaubnis für die Aufstellung einer Glasvitrine  
Ebenfalls Befassung im UA Bau und Verkehr (s. TOP 7.2.4)

gemeinsame Behandlung mit TOP 7.2.4

Frau Baiter berichtet:  
„Zustimmung einstimmig.“

Herr Ziegler berichtet:  
„Spricht nichts dagegen da keine Kosten für die Stadt entstehen.  
Empfehlung an BA: Zustimmung (einstimmig).“

Frau Dr. Miehle bittet darum, das Votum der AG Gedenktafeln einzuholen, da die Vitrine im öffentlichen Raum aufgestellt werden soll. Sie fordert daher einen Orts-termin mit allen Beteiligten, dem Bezirksausschuss und der AG Gedenktafeln.

Herr Dr. Kronawitter fragt nach der organisatorischen Umsetzung der Vitrinennutzung – diese ist für ihn nach wie vor unklar.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Antrag von Frau Dr. Miehle vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 7.1.4 Stadteigenes Grundstück  
Flst. 1408/104 Tfl. Gemarkung Trudering-Riem  
An der Graf-zu-Castell-Straße / Joseph-Wild-Straße  
Ersatzfläche für Schuhbecks Teatro vom 01.08.2019 - 31.05.2021

Frau Baiter berichtet:  
„Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 7.1.5 Willy-Brandt-Platz, Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund gem. §29 StVO,  
Pump & Jump Event vom 26. - 27.07.2019  
Frist: 05.07.2019

Frau Baiter berichtet:  
„Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 7.1.6 Riemer Park hinter dem Quax auf Höhe Helsinkistraße, Vollzug Art. 19 LStVG und Grünanlagensatzung, KIZA - KinderZirkusAtraktionen, Ferienprogramm für Kinder vom 05.08.2019 bis 10.08.2019  
Frist: 21.07.2019
- Frau Baiter berichtet:  
„Zustimmung einstimmig.“
- Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird
- einstimmig zugestimmt.**
- 7.1.7 Werner-Eckert-Straße 8 - 12, Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund gem. §29 der StVO, Kinder- und Familienfest am 19.07.2019  
Frist: 05.07.2019
- Frau Baiter berichtet:  
„Zustimmung einstimmig.“
- Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird
- einstimmig zugestimmt.**
- 7.1.8 Werner-Eckert-Str. 1, Vorplatz Kopfbau, Veranstaltung in einer städtischen Grünanlage, Begleitveranstaltungen zur Kunstaktion "Kopfbaut 20:19" im Zeitraum Juli - September  
Frist: 28.06.2019
- Frau Baiter berichtet:  
„Zustimmung einstimmig.“
- Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird
- einstimmig zugestimmt.**
- 7.2 UA Bau und Verkehr**
- 7.2.1 verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:  
Einrichtung eines absoluten Haltverbots  
Von-Erckert-Straße  
Frist: 05.07.2019
- Herr Ziegler berichtet:  
„zustimmend zur Kenntnis genommen.“
- Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird
- einstimmig zugestimmt.**

7.2.2 Anhörung gemäß § 13 der Satzung für die Bezirksausschüsse zu einer verkehrrechtlichen Anordnung nach § 45 StVO  
Friedenspromenade - Geschwindigkeitsbegrenzung (Tempo 30)  
Frist: 05.07.2019

Herr Ziegler berichtet:

„Eine zeitliche und abschnittsmäßige Beschränkung wird teils gefordert, eine zeitliche globale Tempo 30 Zone scheint sinnvoll.

Variante 1: Zwischen Vogesenstr. und Felizitas Füssstr. von 7:00 bis 18:00 (5:4 angenommen)

Variante 2: Zeitlich begrenzt, aber gesamte Strecke.

Variante 3: Referatsschreiben (4:5 abgelehnt)

Empfehlung an BA: Zustimmung zur Variante 1 (mit 5 gegen 4 Stimmen).“

Herr Ziegler ergänzt, dass im Plenum Variante 2 mit abgestimmt werden soll.

Herr Dr. Kronawitter schlägt vor, dass zuerst Tempo 30 zur Tagzeit abgestimmt wird, da er hier einen Konsens vermutet. Dann soll über die Nachtzeit abgestimmt werden.

Herr Danner führt zur Historie des TOP aus. Er betont die vorhandene Chance und den zunehmenden Verkehr im Stadtbezirk.

Herr Steinberger erläutert die Chronologie.

Herr Heidegger schließt sich den Ausführungen von Herrn Danner an und führt aus dem Schreiben des Referats aus.

Herr Eßmann verweist auf § 45 StVO Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen: ggf. müssten die Ampeln zurückgebaut werden. Er wirbt für Tempo 30, wenn die Ampeln erhalten bleiben können.

Frau Dr. Miehle führt zum TOP aus.

Herr Dr. Hentschel sagt, dass realistisch nicht mehr als durchschnittlich Tempo 30 möglich ist. Er spricht sich gegen die Aufstellung weiterer Schilder aus.

Herr Dr. Fuchs führt aus, dass das vorhandene Tempo 30 akzeptiert wird und eine Besserung der Verkehrssituation gebracht habe. Er verweist darauf, dass insbesondere in der Nacht durch Tempo 50 Lärm erzeugt werde.

Herr Dr. Hentschel führt zum Thema Lärm aus: die im Schreiben geschätzten Werten seien nicht verpflichtend und demnach bei Tempo 30 ebenfalls zu hoch.

Herr Danner verweist auf die Einrichtung von Tempo 30 in der Zehntfeldstraße und die Erfolge dieser Anordnung.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum durchgängigen Tempo 30 vor.  
Dem wird

**mehrheitlich gegen 5 Stimmen zugestimmt.**

- 7.2.3 Verkehrskonzept Münchner Norden  
 Öffentlicher Personennahverkehr /  
 Schienenpersonennahverkehr / DB-Nordring  
 Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 14363  
 Beschlussvorlage des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom  
 \_\_\_\_\_  
 Anhörung der Bezirksausschüsse gemäß § 13 Abs. 3 der Bezirksausschuss-Sat-  
 zung  
 Frist: 05.07.2019

Behandlung als TOP 7.3.3

- 7.2.4 Manchesterplatz: Sondernutzungserlaubnis für die Aufstellung einer Glasvitrine  
 Ebenfalls Befassung im UA Allgemeines (Referatsschreiben s. TOP 7.1.3)

gemeinsame Behandlung mit TOP 7.1.3

### **7.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung**

- 7.3.1 Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2090  
 Friedrich-Creuzer-Straße / Alexisweg, Karl-Marx-Ring, Niederalmstraße, Stemplin-  
 geranger  
 Herstellung und Umbau der öffentlichen Verkehrsflächen  
 Anhörung gemäß § 9 der Satzung für die Bezirksausschüsse  
 Frist: 26.07.2019

Frau Dr. Miehle berichtet:

„Der BA 15 nimmt zu den Maßnahmen Herstellung und Umbau der öffentlichen  
 Verkehrsflächen wie folgt Stellung:

Zu den Planungen von U-1774 (Plan 02), U-1775 (Plan 04), U-1776 (Plan 07) be-  
 stehen keine Einwände. Bei den Plänen 01, 03, 05 und 06 gibt es noch Defizite  
 bzgl. des Radverkehrs:

Zur Kreuzung Ständlerstraße – Karl-Marx-Ring - U 1773 (Plan 01):

1. Es soll grundsätzlich auf alle vermeidbaren Querungen verzichtet werden.  
 Für Radfahrer ist auf der Nordseite der U 1773 ein gesicherter abmarkierter  
 Fahrradstreifen einzurichten.  
Begründung: Kein Radfahrer quert auf der U 1773 nach Süden (trotz Ver-  
 kehrsinsel hohes Gefahrenpotential), um dann nach 60 m am Karl-Marx-  
 Ring wieder nach Norden (zurück) zu queren. Zusätzlich hohes Gefahren-  
 potential bei abbiegenden LKWs aus dem Karl-Marx- Ring!
  
2. Die vorgelegten Pläne machen deutlich, dass es sich um die Radwege-  
 hauptverbindung von Trudering nach Neuperlach handelt.  
 Die Rumpfabzweigung des Alexiswegs zum Bebauungsgebiet soll daher  
 auf der südlich des Bebauungsplangebiets situierten städtischen Grünflä-  
 che doppelläufig weitergeführt und mit dem doppelläufigen Radweg an der  
 U 1773 vernetzt werden. Wichtig ist eine größtmögliche gesicherte Wege-  
 führung der Radwege im Bebauungsplangebiet.

Begründung: Damit ist eine durchgängige attraktive Fahrradroute Waldtru-

dering – Neuperlach gesichert.

Zustimmung einstimmig.

U-1773 (Plan 03):

U-1773 und U-1777 durchgehende Fb-Breite 6.50 m (ohne Sicherheitsstreifen) zu Lasten der dann 2.75 m Gehwege beidseits ausgestalten

Begründung:

1. Bei der U-1773 und U-1777 handelt es sich um die Hupterschließung und eine bessere Sicherheit für den Radverkehr (z.B. beim Überholvorgang) ist gefordert.
2. Da diese Hupterschließungsstraße im Verlauf mehrfach 90 Grad-Kurven enthält, muss die Straßenbreite ausreichend dimensioniert sein, um an den Kurvenbereichen für den Fall Anhängerbussen sowie LKWs ein reibungsloses Befahren ohne auf die Gegenbahn zu müssen zu gewährleisten. (Negativbeispiel im Stadtbezirk: Stolzhoferstraße, Karpfenstraße).

Zustimmung gegen eine Stimme (Frau Schreiner).

U-1777 (Plan 05 und 06):

1. Wie U-1773 Fahrbahn-Breite 6.50 m (zu Lasten von 0,25 m GW je Richtung).
2. Vor der Einmündung zur Friedrich-Creutzer-Straße und Hippelstraße soll der Alexisweg an der Einmündung in die U-1777 auf der Ostseite der U-1777 bis zur Hippelstraße weiterführen, dafür werden die 2m Parkbuchten aufgegeben.

Im weiteren Verlauf (außerhalb des BPlans) bittet der BA 15, ab der Hippelstraße bis zur Günderodestraße den Gehweg an der Ostseite der Friedrich-Creutzer-Straße maximal bis zu den Grundstücksgrenzen zu verbreitern und mit „Fahrräder erlaubt“ zu versehen.

Ab der Günderodestraße wird ein doppelläufiger Fahrradweg östlich im Grünstreifen bis zum Am Hochacker geführt und mit der bestehenden Fahrradstraße an der Friedenspromenade vernetzt.

Begründung:

s. Plan 1 unter 2.

Zustimmung gegen eine Stimme (Frau Schreiner).

Zusätzlich:

E-Bike-Stationen und Carsharing-Pätze sind im gesamten Bebauungsplangebiet vorzuhalten.

Im Bereich der U1776 ist ein verkehrsberuhigter Bereich vorzusehen (zwischen den beiden Tiefgarageneinfahrten).

Zustimmung einstimmig.“

Herr Danner bringt folgende Ergänzungen / Änderungen zum UA-Beschluss ein (siehe Fettdruck):

„Die Rumpfabzweigung des Alexiswegs zum Bebauungsgebiet soll daher auf der südlich des Bebauungsplangebiets situierten städtischen Grünfläche doppelläufig weitergeführt und mit dem doppelläufigen Radweg an der U 1773 vernetzt werden. Wichtig ist eine größtmögliche gesicherte Wegeführung der Radwege im Bebau-

ungsplangebiet.

Neue Formulierung:

Die Rumpfabzweigung des Alexiswegs zum Bebauungsgebiet soll daher auf der **Südseite des Bebauungsplangebiets als 2-Richtungsradweg weitergeführt und an den 2-Richtungsradweg östlich des Karl-Marx-Rings angebunden werden**. Wichtig ist eine größtmögliche gesicherte Wegeführung der Radwege im Bebauungsplangebiet.

Zusätzlich:

**Radabstellplätze für Fahrräder, Lastenräder, MVG-Räder** und E-Bike-Stationen sowie Carsharing-Pätze sind im gesamten Bebauungsplangebiet, **insbesondere im Zentrumsbereich in ausreichender Stückzahl** vorzuhalten. **Der nördliche Straßenabschnitt** der U1776 ist als "Verkehrsberuhigter Bereich" vorzusehen (zwischen den beiden Tiefgarageneinfahrten).“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA mit der Ergänzung von Herrn Danner, aber unter Beibehaltung der Fahrbahnbreite von 6,50 m vor. Dem wird

**mehrheitlich zugestimmt.**

### 7.3.2

Messestadt Riem

Tribünenanlage und Nutzung des Kopfbaus

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14541

Beschluss des Kommunalausschusses vom 04.07.2019

Stellungnahme des BA

Frist: 28.06.2019

Frau Dr. Miehle berichtet:

„Frau Dr. Miehle erläutert den Punkt 2 neu der Vorlage.

Stellungnahme:

Zustimmung zur Beschlussvorlage mit der Maßgabe:

1. Die Sanierung des Kopfbaus muss bis Juli 2024 beendet sein. Diesen Zeitpunkt gibt die LH München selbst vor, da sie für 2024 die Feier zum 25-jährigen Bestehen der Messestadt Riem plant.
2. Die geplante Bedarfserhebung ist von der Sanierung abzukoppeln und der Sanierung ist abgekoppelt Priorität einzuräumen.

Der BA 15 stimmt der Vorlage mit vorgenannten Forderungen einstimmig zu.“

Herr Danner bringt folgende Ergänzungen / Änderungen zur Stellungnahme des UA ein (siehe Fettdruck):

Zustimmung zur Beschlussvorlage mit der Maßgabe:

1. **Die Mindestsanierung laut Beschlussvorlage ist unverzüglich planerisch vorzubereiten, auszuschreiben und baulich umzusetzen um ab 2020 eine Zwischennutzung in einem schimmelfreien Gebäude zu ermöglichen.**

Die **endgültige** Sanierung des Kopfbaus muss bis Juli 2024 beendet sein. Diesen Zeitpunkt gibt die LH München selbst vor, da sie für 2024 die Feier zum 25-jährigen Bestehen der Messestadt Riem plant.

2. Die geplante Bedarfserhebung ist von der Sanierung abzukoppeln und der Sanierung ist abgekoppelt Priorität einzuräumen.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA mit der Ergänzung von Herrn Danner vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

### 7.3.3

Verkehrskonzept Münchner Norden  
Öffentlicher Personennahverkehr /  
Schienenpersonennahverkehr / DB-Nordring  
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 14363  
Beschlussvorlage des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom

---

Anhörung der Bezirksausschüsse gemäß § 13 Abs. 3 der Bezirksausschuss-Satzung

Frist: 05.07.2019

#### gemeinsame Behandlung mit TOP 4.2

Herr Ziegler berichtet:

„Offensichtlich ist der BA 15 nicht direkt betroffen. Es soll der Einstieg in den Nordring sein.

Empfehlung an BA: Zustimmung (einstimmig).“

Frau Dr. Miehle berichtet:

„Zustimmung zur Vorlage mit der Maßgabe:

Der BA 15 stimmt der Vorlage zu und bittet um die Berücksichtigung folgender Punkte:

- zu Pkt. 4:  
Hier ist der Oberbürgermeister zu beauftragen, nicht nur mit dem Bundesverkehrsminister, sondern auch mit dem Freistaat Bayern und den Münchner Mitgliedern im Bundestag und Landtag Verhandlungen aufzunehmen, wie der hohe Anteil von Durchgangsverkehr beim Schienengüterverkehr auf stadtf fernere Trassen gelenkt werden kann, so wie es beim Autobahnring seit 40 Jahren praktiziert wird.
- Erweiterung:  
bei allen anstehenden Ausbaumaßnahmen in die Münchner Schieneninfrastruktur ist eine zukünftige Nutzung durch den S-Bahn- und/oder Regionalverkehr von vornherein zu berücksichtigen. Dies gilt vor allem für die Daglfinger und Truderinger Kurve bzw. Spange (s. eigener BA-Antrag).“

Herr Dr. Kronawitter stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Ein Bürger berichtet zur Situation aus seiner Sicht.

Herr Dr. Kronawitter möchte zum jetzigen Zeitpunkt keinen vierspurigen Ausbau fordern und führt dazu aus.

Herr Danner wirbt dafür, den vierspurigen Ausbau bereits jetzt zu berücksichtigen. Er schlägt vor den Antrag zu vertagen und zu überarbeiten. Mit der aktuellen Güterzugaktivität hält er eine ÖPNV-Nutzung für nicht möglich.  
Der Bürger ergänzt seine Ausführungen.

Herr Dr. Fuchs findet den Verweis in den UA sowie einen Prüfauftrag ebenfalls gut.

Herr Dr. Kronawitter sagt, dass er die vierspurige Option mit aufnimmt.

Herr Welzel möchte von Herrn Dr. Kronawitter wissen, wie er den Güterverkehr um München herumleiten möchte. Herr Dr. Kronawitter führt dazu aus.

Herr Steinberger fragt nach der Zustimmung zum Votum des UA und zum geänderten Antrag von Herrn Dr. Kronawitter.

Dem Antrag und dem Votum wird

**einstimmig zugestimmt.**

#### **7.4 UA Planung**

7.4.1 Am Mitterfeld 22, Fl.Nr.: 167/12 - Neubau einer Wohnanlage (30 WE) mit Tiefgarage (30 Stpl.)

Herr Rösch berichtet:  
„Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

7.4.2 Schatzbogen 31, Fl.Nr.: 131/14 - TEKTUR zu 1.1-2019-4836-32 - Neubau eines Hotels mit Tiefgarage

Herr Rösch berichtet:  
„Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

7.4.3 Am Moosfeld 3, Fl.Nr.: 101/29 - Nutzungsänderung der Büroflächen zu einer gewerblichen Jugendfreizeit-Einrichtung, Errichtung von Außentreppen als 2. Rettungsweg sowie Entfall innerer Brandwände

Herr Rösch berichtet:  
„Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 7.4.4 Leibengerstraße 16, Fl.Nr.: 1644/0 - Erweiterung der Heilpädagogischen Tagesstätten, Anbau eines Verbindungsgangs zur Turnhalle und Neubau eines Kleinspielfeldes

Herr Rösch berichtet:  
„Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 7.4.5 Wachtelweg 38, Fl.Nr.: 438/0 - Neubau eines Mehrfamilien- und eines Doppelhauses mit Tiefgarage - VORBESCHIED

Herr Rösch berichtet:  
„Zustimmung einstimmig für Satteldachvariante.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 7.4.6 Truderinger Str. 267 - 269, Fl.Nr.: 271/2 - Neubau Aula und FU-Räume (Pestalozzi-Realschule)

Herr Rösch berichtet:  
„Ablehnung einstimmig: UA bemängelt massive Bauweise des Neubaus.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

## **7.5 UA Schule, Soziales und Kultur**

## **7.6 UA Umwelt**

- 7.6.1 Markgrafenstraße: Umwandlung der Rasenflächen in der Grünanlage in Langgrasflächen  
Frist: 05.07.2019

Herr Welzel berichtet:  
„Am 25.06.2019 fand ein Ortstermin statt. Teilnehmer: Vertreter des Baureferat Gartenbau sowie Herr Welzel und Herr Heidegger für den BA15 UA Umwelt. Beschlossen wurde, die Wiese um den Rodelhügel in der Grünanlage (nördlich Grundschule Markgrafenstraße) ab 2019 als Blumenwiese zu entwickeln. Zusätzlich werden auch die jetzigen Rasenflächen entlang der Friedenspromenade auf eine zweischürige Mahd umgestellt. Ausgenommen davon sind die Spiel- und Liegewiese am Spielplatz an der Flora- und Solalindenstraße. Entlang der Wege wird ein ca. 1 m breiter intensiv gemähter Rasenstreifen zur Freihaltung der Verkehrsflächen beibehalten.

In der BA15 UA Umwelt Sitzung am 26.06.2019 wurde im Zusammenhang mit diesem Thema beschlossen, die gesammelten Ideen der Kinder in Verbindung mit der Aktion Kinder-/Aktionskoffer (eingebunden ist der BA15 UA Schule / Soziales / Kul-

tur) zu prüfen, ob die Blumenwiese am Rodelhügel einige der Kinderideen verhindert. Die Vorstellung der gesammelten Ideen findet in einer Sitzung am 05.07.2019 statt. Sollte die Blumenwiese am Rodelhügel (aus Kindersicht) ungeeignet sein, wäre eine erneute Abstimmung mit dem Baureferat Gartenbau angebracht.“

Herr Dr. Hentschel fragt, ob im UA besprochen wurde, dass eine Langgraswiese nicht betreten werden darf.

Herr Danner sagt, dass er eine Langgraswiese an dieser Stelle aufgrund des Rodelhügels für ungeeignet hält.

Herr Heidegger sagt, dass das Referat lediglich die Mährunden auf zweimal im Jahr reduziert.

Ein Bürger berichtet zur Situation aus seiner Sicht.

Herr Welzel führt zum Ortstermin aus.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA, dass der Bezirksausschuss aufgrund des Kinderaktionskoffers mit seiner Stellungnahme bis nach der Julisitzung wartet, vor. Das Referat wird hierüber informiert.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

## **8 Baumfällungen**

### **8.1 Bereits genehmigte Fällungen durch die Untere Naturschutzbehörde**

- 8.1.1 Bajuwarenstraße 88-90
- 8.1.2 Elritzenstraße 34
- 8.1.3 Fabinistraße 13a
- 8.1.4 Iltisstraße 58
- 8.1.5 Kirtaweg 32
- 8.1.6 Ottilienstraße 14
- 8.1.7 Sansibarstraße 22
- 8.1.8 Waldschulstraße 23
- 8.1.9 Waldtruderingerstraße 23
- 8.1.10 Wasserburger Landstraße 209 - 211
- 8.1.11 Windhuker Straße 38

### **8.2 Beantragte Baumfällungen**

- |       |                                 |  |
|-------|---------------------------------|--|
| 8.2.1 | Agathenstraße 19                | Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung.                                    |
| 8.2.2 | Am Mitterfeld 22                | Zustimmung mit Ersatzpflanzung.  |
| 8.2.3 | Fauststraße 32                  | Zustimmung ohne Ersatzpflanzung.                                       |
| 8.2.4 | Fauststraße 72                  | Zustimmung ohne Ersatzpflanzung.                                       |
| 8.2.5 | Georg-Kerschensteiner-Straße 41 | Zustimmung mit Ersatzpflanzung.  |
| 8.2.6 | Günderodestraße 16              | Zustimmung mit Ersatzpflanzung.  |
| 8.2.7 | Hochkönigstraße 25              | Zustimmung mit Ersatzpflanzung.  |
| 8.2.8 | Kästlenstraße 22                | Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Fichte u. Tanne. Pflegeschnitt: Ahorn. |

8.2.9	Lachenmeyrstraße 28-30	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
8.2.10	Leibengerstraße 16	Keine Baumfällung beantragt.
8.2.11	Nauestraße 14	durch UNB abgelehnt
8.2.12	Schatzbogen 6	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
8.2.13	Schatzbogen 31	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
8.2.14	Schneebergstraße 25	Ablehnung: Tanne.
8.2.15	Schwedensteinstraße 38 - 38a	durch UNB abgelehnt
8.2.16	Selbhornstraße 26	Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung.
8.2.17	Theodor-Kober-Straße 4	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
8.2.18	Von-Erckert-Straße 70	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
8.2.19	Wachtelweg 38	Ablehnung: Bäume Nrn. 2, 4. Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Rest der be- antragten Bäume.
8.2.20	Waldschulstraße 58	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
8.2.21	Waldtruderinger Straße 36	Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Kiefer.
8.2.22	Wimbachtalstraße 20	Zustimmung ohne Ersatzpflanzung: Fichte.
8.2.23	Hinterrißstraße 4	Ablehnung: Baum Nr. 4. Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Rest der be- antragten Bäume.
8.2.24	Riemer Straße 354	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.

Herr Welzel berichtet zu den TOP 8.1 und 8.2. Auf das Protokoll des UA wird ver-  
wiesen.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

## **9 Berichte des Vorsitzenden, der Beauftragten und Termine**

- 9.1 Eilentscheidung des BA-Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung
- 9.1.1 Veranstaltung auf Privatgrund und in städtischer Grünanlage, Feldbergstraße 95  
(Truderinger Festplatz) - Oldtimertreffen mit Sommerfest am 06.07.2019  
Frist: 14.06.2019

Herr Steinberger berichtet.  
Dies wird

**einstimmig zur Kenntnis genommen.**

- ohne TOP Frau Bachhuber berichtet vom Treffen der Beauftragten gegen Rechtsextremis-  
mus.  
Der Bericht wird

**zur Kenntnis genommen.**

## **10 Unterrichtungen**

### **10.1 UA Allgemeines**

- 10.1.1 Anzeige über das Abbrennen eines Feuerwerks (durch Pyrotechniker) auf Privatgrund  
Straße: Feldbergstraße  
Datum: 02.06.2019  
Anlass: Festwoche Trudering
- 10.1.2 unveränderte Fortführungen eines Gaststättenbetriebs
- 10.1.2.1 Rocco`s, Schank-und Speisewirtschaft, St.-Augustinus-Straße 6, 81827 München
- 10.1.2.2 Nami`s Kitchen, Schank- und Speisewirtschaft, Truderinger Straße 263, 81825 München
- 10.1.2.3 Wienerwald, Schank-und Speisewirtschaft, Wasserburger Landstr. 198, 81827 München und Bajuwarenstr. 2, 81825 München
- 10.1.3 Kunstaktion in einer städtischen Grünanlage, Kunstaktion "Kopfbaut 20:19" vom 01.07. bis 31.09.2019, Vorplatz Kopfbau (Flst. 1408/283) und temporäre Beschilderung Steg Riemer See  
Hinweis: nach telefonischer Rücksprache mit dem KVR am 03.06.2019 handelt es sich lediglich um eine Unterrichtung des BA
- 10.1.4 Das Format der Bürgerversammlung ansprechender gestalten  
Schreiben der 3. Bürgermeisterin an die Bezirksausschüsse
- 10.1.5 Anzeige über das Abbrennen eines Feuerwerks (durch Pyrotechniker) auf Privatgrund  
Straße: Landshamer Straße 11  
Datum: 22.06.2019  
Anlass: Isle of Summer Festival 2019

Frau Baiter berichtet:

„Unterrichtungen – einstimmig zur Kenntnis genommen.“

## 10.2 UA Bau und Verkehr

### 10.2.1 (U) Verbesserung der Abstell-situation für Fahrräder

Entfernung von aufgegebenen Fahrrädern und Schrotträdern

Evaluation

Verbesserung der Abstell-situation für Fahrräder

Entfernung von aufgegebenen Fahrrädern und

Schrotträdern

Evaluation

Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 05398 von BAYERNPARTei Stadtratsfraktion vom 21.05.2019

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14476

Herr Ziegler berichtet:

„zur Kenntnis genommen.“

### 10.2.2 verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO: Ausdehnung eines bestehenden absoluten Haltverbots Marianne-Plehn-Straße

Herr Ziegler berichtet:

„zur Kenntnis genommen.“

### 10.2.3 verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO: Anbringung einer Gefahrzeichenbeschilderung „Radverkehr“ (Zweirichtungsradverkehr) Feldbergstraße

Herr Ziegler berichtet:

„Die Beschilderung nur einer Ausfahrt entspricht nicht dem vollen Umfang des Antrags, wurde aber im Ortstermin so besprochen, da die anderen Ausfahrten nicht öffentlich sind. Nachfrage beim RBS, ob dort gemäß dem Ortstermin eine Beschilderung aufgestellt werden kann.“

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum genannten Vorgehen.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

### 10.2.4 Entscheidung gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 09.04.2018 über die Projektplanung Neubau einer Grünanlage mit Lärmschutzwand am Horst-Salzman-Weg im 15. Stadtbezirk Trudering-Riem Beschluss des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirkes Trudering-Riem vom 13.12.2018 (s. TOP 2.2.2 / 1218) hier: aktueller Stand der Umsetzung

Herr Ziegler berichtet:

„zur Kenntnis genommen.“

- 10.2.5 verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:  
Eingeschränktes Haltverbot  
Waldstraße (vor Einmündung Groschenweg)

Herr Ziegler berichtet:  
„zur Kenntnis genommen.“

### **10.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung**

- 10.3.1 (U) Veränderbare Wohnungsgrundrisse  
Typus & Adaption - Ein Fachprojekt der Hochschule München  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14568

- 10.3.2 (U) Wohnungspolitisches Handlungsprogramm  
"Wohnen in München VI" 2017-2021  
Programmvereinfachung  
Einheitliche Förderung der Haushalte der  
unteren Einkommensstufen anstelle des  
Programms "Münchner Wohnungsbau"  
Wohnen in München VI 2017 - 2021 - Programmvereinfachung  
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 05448 von DIE LINKE vom 29.05.2019

Wohnungspolitisches Handlungsprogramm  
"Wohnen in München VI" 2017 - 2021  
Programmvereinfachung  
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 05412 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom  
22.05.2019

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13560

- 10.3.3 (U) EU-Förderantrag im Rahmen des  
Förderprogramms "Horizon 2020": HEalthy And  
Recreative citities for Tomorrow (HEART)  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14668

- 10.3.4 (U) Dringend erforderlich: eine langfristige Strategie für Münchens Wachstum  
Antrag Nr. 14-20 / A 03326 der Stadtratsfraktion Die Grünen – rosa liste vom  
11.08.2017  
Dringend erforderlich: eine langfristige Strategie für Münchens Wachstum  
Antrag Nr. 14-20 / A 03326 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 10.08.2017

Dringend erforderlich: eine langfristige Strategie für Münchens Wachstum  
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 05445 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom  
29.05.2019

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14382

- 10.3.5 (U) Stadtbezirksprofile zur Infrastrukturversorgung  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13518

- 10.3.6 (U) Regionale Kooperation stärken (III) -  
A. Evaluierung  
B. Antrag Nr. 14 - 20 / A 00037 von Herrn StR Alexander Reissl, Frau StRin Heide Rieke,  
Herrn StR Christian Müller, Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Frau StRin Beatrix Zurek,  
Herrn StR Christian Amlong vom 05.06.2014  
Gemeinsame Tochtergesellschaften für Wohnungsbau  
Antrag Nr. 14-20 / A 00037 von Herrn StR Alexander Reissl, Frau StRin Heide Rieke, Herrn StR Christian Müller, Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Frau StRin Beatrix Zurek, Herrn StR Christian Amlong vom 05.06.2014
- Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14149
- 10.3.7 (U) A) Gartenstädte – Erhalt des Charakters  
und bauliche Entwicklung  
Rahmenplanungen – Beschlussfassung
- B) Empfehlungen  
Überarbeitung der Baulinien im Rahmenplan  
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02330 der  
Bürgerversammlung des Stadtbezirks 18 –  
Untergiesing-Harlaching am 15.11.2018
- Überarbeitung der Rahmenplanung  
„Reichsheim-Siedlung Laim“  
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02419 der  
Bürgerversammlung des Stadtbezirks 25 –  
Laim am 20.11.2018
- C) Stellungnahmen des Bündnisses Gartenstadt  
vom 21.01.2019 und 23.01.2019  
Stadtbezirk 7 Sendling-Westpark  
Stadtbezirk 15 Trudering-Riem  
Stadtbezirk 16 Ramersdorf-Perlach  
Stadtbezirk 18 Untergiesing-Harlaching  
Stadtbezirk 20 Hadern  
Stadtbezirk 21 Pasing-Obermenzing  
Stadtbezirk 25 Laim
- A) Gartenstädte - Erhalt des Charakters und bauliche Entwicklung  
Rahmenplanungen - Beschlussfassung  
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 05415 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom  
22.05.2019
- Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12716
- 10.3.8 Mitteilung über ein Grundstücksgeschäft  
Flst. 451/11 und 451/12 Trudering  
Wasserburger Landstraße / Von-Heydebreck-Straße  
Kauf

Frau Dr. Miehle berichtet:  
„Unterrichtungen werden zur Kenntnis genommen.“

#### **10.4 UA Planung**

10.4.1 Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum

10.4.1.1 Unnützstraße 33

10.4.1.2 Mönchbergstraße 12

10.4.1.3 Graf-Lehndorff-Straße 5

10.4.1.4 Dualastraße 14

10.4.1.5 Möwestraße 52

10.4.1.6 Königsseestraße 45

10.4.1.7 Ruppanerstraße 34

10.4.2 (U) Ausstattung der Lokalbaukommission des Referates für Stadtplanung und Bauordnung mit genügend Personal

Empfehlung Nr. 14-20 / E 02490  
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 21 -  
Pasing-Obermenzing am  
28.02.2019

Ausstattung der Lokalbaukommission des Referates für Stadtplanung und Bauordnung mit genügend Personal  
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02490 der Bürgerversammlung des 21. Stadtbezirkes Pasing vom 28.02.2019

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15039

Herr Rösch berichtet:  
„Sämtliche Unterrichtungen werden pauschal zur Kenntnis genommen.“

#### **10.5 UA Schule, Soziales und Kultur**

10.5.1 (U) Schulbauoffensive 2013 - 2030

A) Erläuterung der Ausgangslage für die Erstellung von Schulbauprogrammen durch die Priorisierung und Kategorisierung der Schulstandorte

B) Übersicht der Bauprogramme

C) Bericht zu den Schulbauprogrammen

D) Pavillonbauprogramme

E) Ausblick auf weitere Schulbauprogramme

F) Ausblick auf das Bauprogramm zur  
Realisierung von Kinderbetreuungsplätzen

G) Bündelung der Kita-Ausbauoffensive und  
der Schulbauoffensive

H) Personalbedarf der mit den Schulbauprogrammen  
befassten Dienststellen

I) Bericht über die mögliche Realisierung einer  
Niedertemperatur-Flächenheizung am neuen  
Schulcampus Messestadt West

J) Behandlung von Anträgen und Empfehlungen:

K) Beteiligung der Bezirksausschüsse

L) Sonstige Ausführungen

Eine richtige Klimaschule im Klimapark

Neubau des Wilhelm-Hausenstein Gymnasium

Antrag Nr. 14-20 / A 05004 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 14.02.2019

Ausbau der Kindertagesbetreuung in München

Antrag Nr. 08-14 / A 01382 von Frau StRin Beatrix Zurek, Frau StRin Birgit Volk,  
Frau StRin Dr. Ingrid Anker, Herrn StR Dr. Reinhard Bauer, Frau StRin Verena  
Dietl, Frau StRin Christiane Hacker, Herrn StR Christian Müller, Frau StRin Irene  
Schmitt vom 02.03.2010

Technikerschule in adäquaten Räumlichkeiten zusammenführen

Antrag Nr. 08-14 / A 04697 von Herrn BM Josef Schmid, Frau StRin Beatrix Burk-  
hardt vom 15.10.2013

WLAN als Standard bei allen neuen Schulgebäuden und Generalsanierungen

Antrag Nr. 08-14 / A 05122 von DIE GRÜNEN/RL-Fraktion vom 18.02.2014

Neubau einer Kindertagesstätte Blumenauer Straße 9

Darstellung einer klaren Zeitschiene zum Projektablauf

Antrag Nr. 14-20 / A 00168 von Frau StRin Birgit Volk, Frau StRin Beatrix Zurek,  
Herrn StR Christian Müller vom 08.08.2014

Alternativen Standort für Kita in Obersendling suchen

Antrag Nr. 14-20 / A 04236 von Frau StRin Dr. Manuela Olhausen, Herrn StR Otto  
Seidl, Frau StRin Heike Kainz vom 03.07.2018

Schwimmen für alle: Konzept Öffnung der Hallenbäder Freiham, Bayernkaserne  
und Messestadt für Öffentlichkeit

Antrag Nr. 14-20 / A 04380 von Frau StRin Dorothea Wiepcke, Herrn StR Johann  
Sauerer, Frau StRin Beatrix Burkhardt, Herrn StR Sebastian Schall, Frau StRin UI-

rike Grimm, Frau StRin Alexandra Gaßmann vom 09.08.2018

Schwimmbadbau in der Camerloher Schule

Antrag Nr. 14-20 / A 04479 von Frau StRin Alexandra Gaßmann vom 27.09.2018

Notwendige Trainingszeiten für die Rettungsschwimmer der DLRG Oberföhring

Antrag Nr. 14-20 / A 04626 von Frau StRin Beatrix Burkhardt, Frau StRin Sabine Bär vom 06.11.2018

5 statt 3 Züge in der neuen Grundschule Zschokke/Westendstraße

Antrag Nr. 14-20 / A 04663 von Frau StRin Alexandra Gaßmann, Frau StRin Heike Kainz, Frau StRin Beatrix Burkhardt vom 20.11.2018

Flächennutzungspläne bei allen Neu- und Erweiterungsbauten im Bildungs- und Sportbereich beifügen

Antrag Nr. 14-20 / A 04825 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 20.12.2018

Erweiterung Zielstattschule

BA-Antrag Nr. 08-14 / B 05764 des 19. Stadtbezirkes Thalkirchen vom 11.03.2014

Auskunft zu Baumaßnahmen des RBS

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01931 des 05. Stadtbezirkes Au vom 16.12.2015

Grundstück für eine Realschule im Gebiet des BA 19, Fraunbergstr. 4

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03977 des 19. Stadtbezirkes Thalkirchen vom 08.08.2017

Kunst am Bau für den Schulcampus Messestadt

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05015 des 15. Stadtbezirkes Trudering vom 21.06.2018

5. Pavillonbauprogramm -

Kinderhäuser an der Kistlerhofstr. 127 und an der Münsinger Str. 17

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05041 des 19. Stadtbezirkes Thalkirchen vom 03.07.2018

Bildungscampus Westpark

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05326 des 25. Stadtbezirkes Laim vom 02.10.2018

Schwimmbadoffensive Teil 1: Einbeziehung der Liegenschaft um die Grund- und Mittelschule an der Knappertsbuschstraße; Antrag der SPD-Fraktion vom 20.09.2018

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05359 des 13. Stadtbezirkes Bogenhausen vom 09.10.2018

Schwimmbadoffensive Teil 2: Einbeziehung der Liegenschaft um die Grund- und Mittelschule an der Stuntzstraße; Antrag der SPD-Fraktion vom 20.09.2018

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05360 des 13. Stadtbezirkes Bogenhausen vom 09.10.2018

Schwimmbadoffensive Teil 3: Nutzung des Schwimmbades an der Ruth-Drexel-Straße auch für die DLRG!; Antrag der SPD-Fraktion vom 20.09.2018

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05361 des 13. Stadtbezirkes Bogenhausen vom 09.10.2018

Sport als Chance für die Entwicklung  
(Antrag 16 Ziffer 2)

BV-Empfehlung Nr. 08-14 / E 01015 der Bürgerversammlung des 11. Stadtbezirkes  
Milbertshofen vom 05.07.2011

Errichtung einer Dreifachturnhalle beim Neubau der Grundschule an der Theodor-  
Fischer-Straße

BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01536 der Bürgerversammlung des 23. Stadtbezir-  
kes Allach vom 27.06.2017

Umbau und Sanierung der Grundschule am Mariahilfplatz

BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01913 der Bürgerversammlung des 05. Stadtbezir-  
kes Au vom 22.02.2018

Grundschule Pfarrer-Grimm-Straße

- Aufnahme ins Schulbauprogramm 3  
- Sanierung nach Lernhauskonzept

BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02145 der Bürgerversammlung des 23. Stadtbezir-  
kes Allach vom 19.07.2018

Vergrößerung des Pausenhofs der Grund- und Mittelschule in der Bernaysstraße

BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02169 der Bürgerversammlung des 11. Stadtbezirkes  
Milbertshofen vom 19.07.2018

Schulcampus Messestadt: 1.Eröffnung 2022

BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02256 der Bürgerversammlung des 15. Stadtbezir-  
kes Trudering vom 08.11.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14012

10.5.2 Neue Bädereintrittspreise  
Information der Bezirksausschüsse

10.5.3 (U) Schulbauoffensive (SBO) 2013/30  
Bedarfsentwicklung und -planung für die öffentlichen Münchner Realschulen und  
Gymnasien - Fortschreibung  
Mehr Schulen im Stadtbezirk  
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02325 der Bürgerversammlung des 18. Stadtbezir-  
kes Untergiesing vom 15.11.2018

Bau einer Realschule in Harlaching

BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01847 der Bürgerversammlung des 18. Stadtbezir-  
kes Untergiesing vom 16.11.2017

Schulbauprogramm – Neue Überlegungen für Schulverbünde mit den Umlandge-  
meinden

Antrag Nr. 14-20 / A 03594 von Frau StRin Beatrix Burkhardt, Herrn StR Johann  
Sauerer vom 15.11.2017

Schulbauoffensive (SBO) 2013/2030  
Bedarfsentwicklung und -planung für die öffentlichen  
Münchner Realschulen und Gymnasien - Fortschreibung  
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 05421 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom  
23.05.2019

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14562

- 10.5.4 Bericht über den aktuellen Umsetzungsstand zum  
Projekt "München - gesund vor Ort"  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14455

Herr Eßmann berichtet:  
„Kenntnisnahme der Unterrichtungen.“

**10.6 UA Umwelt**

- 10.6.1 (U) Deutliche Aufstockung des Personals der Unteren  
Naturschutzbehörde  
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02541  
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 21 -  
Pasing-Obermenzing am  
26.03.2019  
Deutliche Aufstockung des Personals  
der Unteren Naturschutzbehörde  
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 05446 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom  
29.05.2019  
Deutliche Aufstockung des Personals der Unteren Naturschutzbehörde  
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02541 der Bürgerversammlung des 21. Stadtbezir-  
kes Pasing vom 26.03.2019

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15036

Herr Steinberger schlägt die Kenntnisnahme der übrigen 10er Punkte vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

Ende der Sitzung nach dem nichtöffentlichen Teil um 22:39 Uhr.

München, 15.07.2019

genehmigt:



Otto Steinberger  
Vorsitzender des BA 15  
Trudering-Riem

Für das Protokoll:

gez.

Dennis Vosteen  
BA G Ost